FACHDIENST	BESCHLUSSVORLAGE
Fachdienst Stadt- u. Landschaftsplanung	

Geschäftszeichen	Datum	BV/2016/043
2-61/Nie 2-13/Ma	25.04.2016	DV/2010/043

Gremium	Beratungs- folge	Termin	Beschluss	TOP
Planungsausschuss	1	10.05.2016		

Naturnahe Gewässerentwicklung der Wedeler Au hier: Vergabe von Planungsleistungen

Beschlussvorschlag:

Der Planungsausschuss beschließt,

die Ingenieure, die im Bieterverfahren das wirtschaftlichste Angebot abgegeben haben, mit den Planungsleistungen für Strukturmaßnahmen und Maßnahmen zur Minimierung des Sandtriebs (naturnahe Sandfänge) im Bereich der Wedeler Au vom Mühlenteich bis zur Landesgrenze zu beauftragen.

Der Auftrag wird für die Leistungsphasen 1 - 9 mit einer stufenweisen Beauftragung für die Leistungsphasen 1 - 4 und 5 - 9 (2017) erteilt.

Die voraussichtliche Honorarsumme beläuft sich für die Leistungsphasen 1 - 4 auf ca. 60.000 €.

Finanzielle Auswirkungen? 🛛 Ja 🔲 Nein FINANZIERUNG						
			ZIERUNG			
Gesamtkosten der Maßnahmen	Jährliche Folkosten/-last	-	Eigenanteil	Zuschüsse /Beiträge		
60.000 EUR 2016	EUR		6.000 EUR 2016	54.000 EUR 2016		
450.000 EUR 2017			45.000 EUR 2017	405.000 EUR 2017		
Veranschlagung im						
Ergebnispla	n	Finanzplan (für Investitionen)		Produkt		
2016 Betrag: E	UR	2016 Betrag	: 80.000 EUR	5510-01000		
2017 Betrag: E	UR	2017 Betrag	: 450.000 EUR	5511-01000		
2018 Betrag: E	UR	2018 Betrag	: EUR			
2019 Betrag: E	UR	2019 Betrag	: EUR			

Fortsetzung der Beschlussvorlage Nr. BV/2016/043

Begründung:

1. Ziel(e) der Maßnahme und Grundlage(n)/Indikator(en) für die Zielerreichung:

Für die Wedeler Au sind im Rahmen der Umsetzung der Europäischen Wasserrahmenrichtlinie (EG-WRRL) Maßnahmen vorgesehen.

2. Darstellung des Sachverhalts:

Der Planungsausschuss hat am 07.07.2015 mit der Beschlussvorlage BV/2015/060 Pflegekonzept Wedeler Au unter der Voraussetzung der Gewährung von Fördergeldern einstimmig die Vergabe von Planungsleistungen für Strukturverbessernde Maßnahmen beschlossen. Der Zuwendungsbescheid mit Förder-Nr. 2194 ist am 10.12.2015 erteilt worden. Am 14.03.2016 sind 3 Büros aufgefordert worden, Angebote abzugeben. Am 11.04.2016 sind zwei Angebote eingereicht worden. Am 14.04.2016 sind zwei Bietergespräche geführt worden. Das Gremium bestehend aus Vertretern des Fördergeldgebers, der Stadt Wedel und ein die Vergabe begleitendes Büro hat anhand einer Bewertungsmatrix die Ingenieure ermittelt, die nach Preis und Qualität das wirtschaftlichste Angebot abgegeben haben. Beide Bieter sind aufgefordert worden, eine Aufklärung in schriftlicher Form im Nachgang einzureichen, diese erfolgte fristgerecht.

3. Stellungnahme der Verwaltung:

Die Verwaltung empfiehlt, die Ingenieure zu beauftragen, die nach Preis und Qualität das wirtschaftlichste Angebot abgegeben haben.

4. Entscheidungsalternativen und Konsequenzen:

Ohne die geplanten Maßnahmen ist nicht von einer Verbesserung der Sedimentsituation in der Wedeler Au und im Mühlenteich auszugehen. Die Kosten für Räumung und Entschlammung sind beträchtlich und steigen kontinuierlich an.

5. Darstellung der Kosten und Folgekosten:

Im Produkt Regionalpark, allgemeine Investitionen 5511-01703 sind 80.000 € Auszahlungen bei 40.000 € Zuweisung in 2016 für dieses Projekt eingestellt.

Der Kostenrahmen soll ein Gesamtvolumen von 500.000 € nicht überschreiten. Damit würde der Eigenanteil der Stadt Wedel bei 50.000€ liegen. Der weitere Eigenanteil soll im Produkt Regionalpark Wedeler Au 5511-01000 im Haushalt 2017 eingestellt werden.

Die Planung und Genehmigung der Maßnahmen soll in 2016 abgeschlossen sein. Die Umsetzung erfolgt dann 2017.